

Protokoll

Jahreshauptversammlung

Montag, 17.März 2014 Herzogskelter Güglingen Beginn 20 Uhr

Teilnehmer: 11 Mitglieder, 1 Gast

Tagesordnung:

.

Top 1.Bericht zu Aktivitäten 2013

Top 2.Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Top 3.Aussprache und Entlastung des Vereinsvorstands

Top 4.Wahlen 2.Vorsitzende, Schriftführer, Kassenprüfer

Top 5.Ausblick 2014

Top 6.Verschiedene, PP Rückblick und PP zum Vogel des Jahres – **Grünspecht**

Top1 Bericht zu Aktivitäten 2013

Bericht des geschäftsführenden 1. Vorsitzenden Manfred Stotz

Manfred Stotz war in seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Streuobstvereins unterwegs.

Auf dem Heuchelberg entbuschte er ein NABU eigenes Grundstück.

Gemeinsam mit dem Naturschutzverein Zaberfeld und der Gemeindeverwaltung Zaberfeld nahm er an einer Pflegemaßnahme, an einem NABU eigenen Grundstücks in Zaberfeld teil und bereitete die Beweidung durch Lamas vor.

Bei den Wässerwiesen in Güglingen konnten nach der Mahd im Januar, in diesem Jahr keine weiteren Maßnahmen durchgeführt werden. Die Pflege wurde an die Stadt Güglingen abgetreten. Es ist nicht bekannt, wer die Bewirtschaftungen durchführt.

Gemeinsam mit Christian Croissant und Renate Nowak nahm Manfred Stotz an einer informativen Wanderung des NABU Landesverbandes ,im damals noch geplanten, Nationalpark Schwarzwald teil

Bericht Renate Nowak zum Artenschutz

Durch den langen Winter und einen späten Kälteeinbruch zog sich die Amphibienwanderung 2013 sehr lange hin. Es wurden 280 Erdkröten 6 Grasfrösche und 2 Laubfrösche in den Eimern gefunden. Laubfrösche stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten.

Der späte Kälteeinbruch gefährdete nicht nur die Bienen und Wildbienen, auch die Schleiereulenpopulation brach 2013 fast völlig zusammen. Erfreulicherweise konnte wenigstens Werner Stark 3 Jungvögel vermelden.

Auch die Schwalben mussten große Verluste hinnehmen. Sogar tote Altvögel wurden in den Nestern gefunden.

Am Wurmbach wurden die Nistkästen gereinigt, ebenso gemeinsam mit Rüdiger Gaa die Nistkästen im Bereich der Festwiese und ein Monitoring durchgeführt.

Alex Betsch konnte bei den Mauerseglern in den Kästen seines Hauses Bruterfolg vermelden.

Beim Blumensommer in Norheim organisierte Renate Nowak das Kinderprogramm und baute ein großes Insektenhotel, dessen Gerüst von der Firma Giebler gespendet wurde. In den 3 Wochen des Blumensommers haben die Kinder ca. 200 Insektennisthilfen gebastelt und mit entsprechenden Informationen auch zu bienenfreundlichen Pflanzen, mit nach Hause genommen.

Bei der Ferienwoche der Stadt Güglingen beteiligten sich Renate Nowak, Christian Croissant und Joachim Knecht u.a. mit Geocaching, aktiv am Programm.

Aktiv teil nahm der NABU Güglingen zusammen mit dem NABU Brackenheim am Naturerlebnistag beim Naturparkzentrum in Zaberfeld.

Renate Nowak wurde vom NABU Landesverband gebeten für den Kreis Heilbronn als Familienteamerin tätig zu werden und schloss einen entsprechenden Vertrag ab.

Auch in diesem Jahr meldeten sich 4 Schüler der Realschule beim NABU zu ihrem „Sozialen Engagement“ an. Unter anderem haben sie auf dem NABU Stand beim Naturparkzentrum geholfen, Nistkästen gereinigt und den Amphibienzaun aufgestellt.

Renate Nowak nahm an eine NABU Schulung 10-11 Oktober in Blaubeuren teil

Rüdiger Gaa Und Renate Nowak nahmen am 23.11 an der Landesvertreterversammlung teil.

Unter anderem wurde das geplante NABU Naturschutzzentrum am Bodensee vorgestellt und das Moorschutzprogramm erörtert.

Rüdiger Gaa hat gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband auf dem NABU eigenen Grundstück in Zaberfeld im Gewann Paradies den verlandeten Eichbühlsee reaktiviert. Er ist als Laichgewässer für Laubfrösche bekannt und wichtig.

Am 29.11. fand eine Kreisverbandssitzung in Schwaigern statt und am 17.11. eine erweiterte Vorstandssitzung des NABU Güglingen zu geplanten Aktivitäten 2014.

Top 2.

Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Bericht des Kassiers liegt vor. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft.

Top 3.

Aussprache und Entlastung

Albrecht Korn beantragt die Entlastung des Vorstands

Die Entlastung erfolgte einstimmig

Top 4.

Wahlen

Beide **2. Vorsitzenden Christian Croissant und Joachim Esenwein** stellten sich zu Wiederwahl und wurden bei 2 Enthaltungen gewählt.

Als **Schriftführerin** stellte sich **Renate Nowak** zur Wiederwahl und wurde mit 1 Enthaltung gewählt.

Als **Kassenprüfer** stellten sich **Alex Betsch** und **Matthias Böhringer** zu Wahl und wurden bei 2 Enthaltungen gewählt.

Top 5 und Top 6

Ausblick 2014

Durch eine großzügige Spende von Mitglied Bernt Renner kann der NABU Güglingen einen Nistkasten Lehrpfad an den, von der Stdt Güglingen geplanten Zaberwiesen aufstellen. Außerdem beteiligt sich Bernt Renner an einer Sicherung des Amphibienzaunes in Eibensbach. Gespräche dazu wurden mit Bürgermeister Dieterich bereits geführt.

Dieter Brand bittet in dem Zusammenhang darum, mit der Firma Renner ein Gespräch zum Thema Firmenbeleuchtung zu führen.

Bereits im Januar führte Dieter Brand eine Exkursion „Der Wald im Winter“ durch. Eine, wie in jedem Jahr sehr gut angenommene Führung mit 28 Teilnehmern.

Teilgenommen hat der NABU auch am Landschaftspflegetag der Stadt, leider als einziger Verein. Im Bereich Hummelberg wurde der Hang freigestellt.

Organisiert wird im Juni eine Fahrt nach England. Gemeinsam mit dem NABU Bad Rappenau.

Renate Nowak wird zum Thema Grasfeldwege einen Antrag an den Gemeinderat stellen. Hintergrund sind die Grasfeldwege der Gemeinde, die immer wieder in den Äckern mit untergepflügt werden. Sie sind allerdings als Grünwegesvernetzung für Insekten und Kleinsäuger überlebenswichtig. In dem Zusammenhang weist Manfred Stotz auf seinen Biotopvernetzungsplan hin, der von der Gemeindeverwaltung trotz Zusage und Gesprächen nicht weitergeführt wird. Joachim Esenwein wird dies noch einmal mit Herrn Gohm vom Bauamt der Stadt besprechen.

Bei Werner Stark muss der Scheunenboden als Zugang zu den Schleiereulen gesichert werden. Wolfgang Hörz und Rüdiger Gaa werden dies durchführen.

Zum Abschluss zeigte Renate Nowak Bilder als Rückblick und Rüdiger Gaa eine PP zum Thema Vogel des Jahres –Grünspecht

Ende der Veranstaltung 22.30Uhr

Gez.

Renate Nowak